

Krankenhausreform und ärztliche Versorgung im Fokus

SPD-Ortsverein Hachenburg lud zu Veranstaltung mit gesundheitspolitischen Experten ein

Hachenburg. Das Thema „Krankenhausreform und ärztliche Versorgung im ländlichen Raum“ war vor Kurzem Gegenstand einer Sitzung des SPD-Ortsvereins Hachenburg. Wie einer Pressemitteilung des Ortsvereins zu entnehmen ist, waren dazu auch Mitglieder des gesamten SPD-Gemeindeverbands Hachenburg und externe Teilnehmer eingeladen. Gastredner waren Dr. Tanja Machalet, Bundestagsabgeordnete und stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss, und Dr. Oliver Kusch, Mitglied des Landtags und gesundheitspolitischer Sprecher der Landes-SPD. Letzterer war per Video zugeschaltet. Landtagspräsident Hendrik Hering verstärkte die beiden Gastredner und steuerte Fakten zum geplanten Krankenhausneubau in der Verbandsgemeinde Hachenburg bei. Nach der Begrüßung durch den Ortsvereinsvorsitzenden Clint Sikorski führte Sandra Hering durch den Abend.

Zunächst gab Oliver Kusch einen Überblick über die Gesamtsituation in Deutschland, was die ärztliche Versorgung und die Bereitstellung von Krankenhausbetten pro 10 000 Einwohner betrifft. Hier wurde deutlich, dass allein die Zahl von Ärzten und Krankenhausbetten keine Aussagekraft bezüglich der Qualität besitzt. Kusch berichtete laut SPD von Plänen, die Sektorengrenze zwischen ambulantem und stationärem Bereich aufzuheben, da diese zu einer hohen Zahl von Doppelstrukturen führe. Tanja Machalet erläuterte die Pläne zur Krankenhausreform.

Es entwickelte sich eine rege Diskussion über den Zustand des deutschen Gesundheitswesens. Unter anderem wurde intensiv über die bisherige duale Finanzierung der Krankenhäuser gesprochen, die besagt, dass die laufenden Betriebskosten der Häuser mit der Vergütung über die Diagnosis Related Groups abgedeckt sind. Investitionskosten sind vom jeweiligen Bundesland zu übernehmen. Hier wies Hendrik Hering darauf hin, dass es vereinzelt sinnvoll sein könne, Standorte zusammenzulegen und dadurch eine bessere Versorgung zu gewährleisten.

Auch der Facharztmangel im ländlichen Bereich war ein Thema. Oliver Kusch berichtete von mehreren Modellprojekten des Landes, mit denen man diesem Problem entgegenwirken will. red